Hohensteiner BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 5 | Nr. 21
Freitag, 22. Mai 2020

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

als Landgemeinde haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten gegenüber den Menschen, die in der Stadt leben, einen entscheidenden Vorteil. Wir können jederzeit das Haus verlassen und ins Grüne gehen, können Abstand halten und uns gegenseitig schützen.

Heute möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Landwirte neben Ackerbau insbesondere auch Heu für die Pferde- oder auch Nutzviehhaltung produzieren. Es ist wichtig, dass dieses Heu, auch aufgrund der anhaltenden Trockenheit, zur erwartenden Minderernte, in einer guten Qualität den Tieren gefüttert werden kann. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Landwirte Kot von Hunden auf den Feldern finden.

Wir möchten Sie deshalb eindringlich darum bitten, ihre Hunde nicht auf Wiesen und Feldern laufen zu lassen, damit die Ernte auch in diesem Jahr eingebracht werden kann. Das dies nur miteinander geht, hat uns die Corona Zeit gezeigt.

Und auf dieses Miteinander setzen wir auch an dieser Stelle.

Ihr
Daniel Bauer
Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 - 6 Jahren betreuen, suchen wir **schnellstmöglich**

Erzieher/Erzieherinnen

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte, als Schwangerschafts- vertretung (36,0 Stunden/Woche - auch Nachmittagsdienst) die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:
- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag mit der Perspektive einer unbefristeten Weiterbeschäftigung,
- eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein ...immer der richtige Weg!

Stellen-ausschreibung

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **01. August 2020**

Auszubildende/n

zur/zum staatlich
anerkannten Erzieher/in
im 3. Ausbildungsabschnitt
(Praktikant/in im Anerkennungsjahr)
für ihre Kindertagesstätten.

Wenn Sie:
- Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und sie gerne in ihrer Entwicklung begleiten
- großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit dem Team und ein gutes Betriebsklima legen
- sich gerne persönlich und fachlich weiterentwickeln möchten,

dann sind Sie bei uns richtig!

Wir erwarten von Ihnen
- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. Mai 2020** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per Email an
ilona.quint@hohenstein-hessen.de
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel.: 06120/2937 sowie Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein ...immer der richtige Weg!

Telefonische Beratung für Familien, Kinder und Jugendliche

Keine Schule, keine Kita, keine Treffen mit Freunden, Familie und Nachbarn - Familien mit Kindern sind in Zeiten von Corona häufig auf sich selbst gestellt.
„Das kann eine schöne und erfüllende Zeit sein, es kann aber auch zu schwierigen Situationen kommen“, betont Jugendhilfe-Dezernentin Monika Merkert und weiter:
„Gemeinsam können wir versuchen, sich verstärkende familiäre Konflikte rechtzeitig zu regeln.
Die Erzieherische Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises bietet deshalb telefonische Beratung an, wenn es darum geht, Wege aus den Konflikten zu finden.“
Die Erzieherische Jugendhilfe ist montags bis freitags in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon 06124 / 510 583 für Familien, Kinder und Jugendliche zu erreichen

Für mehr Bildungsgerechtigkeit

Kreis verleiht mobile Endgeräte an Schülerinnen und Schüler

Durch die aktuelle Corona-Situation und die damit verbundenen Schulschließungen findet Unterricht momentan in weiten Teilen digital statt: Die Lehrkräfte nutzen Mails, Chats, Videokonferenzen und andere digitale Möglichkeiten, um mit ihren Klassen weiter zu arbeiten. Dieses sogenannte „Home-Schooling“ setzt aber voraus, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Hause auch Computer, Laptop oder Tablet-PC zur Verfügung haben, um mitarbeiten zu können.
„Der Bildungserfolg unserer Schülerinnen und Schüler darf nicht von der vorhandenen oder eben nicht vorhandenen Geräteausstattung in ihren Familien abhängen! Jedes Kind und jeder Jugendliche soll optimale Lernmöglichkeiten bei uns erhalten“, so Landrat Frank Kilian.

Da diese Voraussetzungen nicht in allen Haushalten gegeben sind, wird in der Kreisverwaltung gemeinsam mit dem Schuldezernenten Rainer Scholl als entscheidende Triebfeder seit einigen Wochen daran gearbeitet, die erforderlichen Grundlagen für die Ausgabe internetfähiger und mobiler Endgeräte zu schaffen.
Deshalb konnte bereits in der vergangenen Woche den Schulen die Ausgabe an diejenigen Schülerinnen und Schüler gestattet werden, die bisher über keine eigenen entsprechenden Endgeräte verfügten. Zuvor mussten die technischen Voraussetzungen wie Freischaltung der Geräte geschaffen und eine Nutzungsvereinbarung und Haftungsübernahmeerklärung als Grundlage der Leihgabe erarbeitet werden.
Darüber hinaus hat die Kreisverwaltung eine Abfrage nach weitergehenden Bedarfen an allen Schulen in der eigenen Trägerschaft über die vor Ort verfügbaren Bestandsgeräte hinaus initiiert. Erste Rückmeldungen aus den Schulen lassen erahnen, dass die erforderliche Geräteanschaffung voraussichtlich nicht mit den bisher zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln umsetzbar sein wird.
Da derzeit einerseits keine letztendliche Klarheit über die Verwendung der Digitalpakt-Mittel für diese Maßnahme besteht, dem Landkreis andererseits auch die Verwendungsmöglichkeiten der angekündigten Bundesmittel noch nicht vom Land dargelegt worden sind, plant der Landkreis momentan mit einer Finanzierung aus originären Kreismitteln.
„Wir haben hier kurzfristig eine gute Lösung gefunden, wie wir an dieser Stelle zu mehr Chancengleichheit und mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen und die Schulen im digitalen Unterricht unterstützen können“, so Kilian abschließend.

Termine der Führungen im RuheForst Hohenstein

Samstag, 06.06. und Mittwoch 17.06. jeweils um 14.00 Uhr.
Es wird gebeten sich vorab telefonisch anzumelden bei Frau Bingel, Tel. 06120/2936 (vormittags).
Die Hygienevorschriften sind zu beachten, tragen Sie bitte einen Mundschutz.

» Aus unserer Gemeinde

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 22	29.05.2020	**25.05.2020**
KW 23	05.06.2020	**28.05.2020**
KW 24	12.06.2020	**05.06.2020**

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-ThomasTel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

» Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.
Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Besuch des Margarethenhofs in Strinz-Margarethä

Anfang März durfte die „Rote Gruppe“ der Villa Wackelzahn, im Zusammenhang mit dem Berufe-Projekt der Kindertagesstätte Strinz-Margarethä den Pferdestall „Margarethenhof“ in Strinz-Margarethä besuchen.
Hier sind viele Pferde in Pension und man konnte das weitläufige Aussengelände sowie die Ställe besichtigen.
Die große Reithalle beeindruckte alle und lud zum Erkunden ein. Auch den Frontlader und der auf dem Hof genutzte Traktor durfte ausprobiert werden.
Über die Aufgaben auf dem Hof berichtete Frau Enders außerdem einiges.

Für einen schönen Vormittag auf dem Pferdehof danken die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte der Familie Enders und freuen sich auf ein Wiedersehen.

» Älter werden in Hohenstein

Ansprechpartnerin für ältere Menschen bei der Gemeinde Hohenstein

Nach wie vor steht Ihnen für Fragen rund ums Älterwerden die Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein zur Verfügung. Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Epidemie, haben ältere Bürgerinnen und Bürger vielleicht auch noch ganz andere Sorgen und Nöte. Wir schauen, was wir tun können. Fassen Sie sich ein Herz und rufen Sie einfach an. Sie erreichen Frau Heiler-Thomas in der Regel vormittags. Kontakt 06120/2924. Sollten Sie sie nicht erreichen, wenden Sie sich an die Zentrale und bitten um Rückruf. 06120/290.

Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis

Veränderte Erreichbarkeit des Pflegestützpunktes aufgrund der Coronavirus-Epidemie / Beratung für Fachkräfte und Einrichtungen

Derzeit ist es dem Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreises leider nicht möglich, persönliche Beratungstermine oder Hausbesuche anzubieten, teilt die Kreisverwaltung mit. Doch niemand soll mit Fragen, Sorgen und Nöten alleine bleiben. Telefonisch ist der Pflegestützpunkt weiterhin erreichbar und bietet, wie gewohnt, kostenlose und vor allem neutrale und unabhängige Beratung an. Der Pflegestützpunkt sowie die Pflegefachkräfte des Rheingau-Taunus-Kreises stehen als Anlaufstelle bei Problemen und Fragen in der häuslichen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung. Die Kapazitäten wurden gebündelt.
Telefonisch ist der Pflegestützpunkt erreichbar: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr. Kontakt 06124/510527 oder 06124/510525
Pflegefachkräfte des Kreises können von Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr Kontakt 06124/510156 oder 06124/510676.
Die aktuellen Entwicklungen bringen auch für Einrichtungen und Träger Fragen und Probleme mit sich, für die es Informationen und Antworten braucht. Ansprechpartner für Träger und Einrichtungen sind von Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr Andrea Horne, Kontakt 06124/510631, und Christine Schmidt, Kontakt 06124/510207.

» Vereine und Verbände

Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881

Breithardter Sänger im Zwangsurlaub

„Was macht eigentlich die Sängervereinigung Breithardt in Zeiten von Corona? Man hört gar nichts mehr von ihr.“
Ja, das stimmt. Gemeinsames Singen, geselliges Beisammensein, öffentliche Auftritte oder gar Großveranstaltungen sind seit vielen Wochen nicht mehr möglich.

Nicht, weil die Sängerinnen und Sänger ihre Stimme verloren hätten, nein Gott bewahre. Das Virus ist schuld! Wie bei allen Vereinen ruht auch hier der Probenbetrieb und alle bisherigen Veranstaltungen mussten Corona bedingt abgesagt werden.
Sprachlos sind die Sänger dennoch nicht. Sie freuen sich schon heute auf die nächste Gelegenheit, ihre Stimmen wieder erschallen zu lassen. Vielleicht beim Weinstand am 04. September. Man denke nur an den Weinstand 2019, als die ehemalige Kerbe-Kapelle „Ramonas“ für Stimmung sorgte. Sollte es in irgendeiner Weise möglich sein, den Weinstand zu öffnen, wären auch die Männer der „Ramonas“ gerne wieder dabei.

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.

Gesprächsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

Leider können wir Ihnen unser Herzstück, die Gesprächskreise derzeit nicht anbieten. Sollten Sie aber etwas auf dem Herzen haben, das Sie uns anvertrauen wollen, worüber Sie sich mit uns beraten wollen, rufen Sie doch einfach an. Wir sind derzeit im Übrigen besonders darum bemüht, die aktuellen Gesetzeslagen zu verfolgen, wie zum Beispiel die Verordnung zum Besuchsverbot in Pflegeheimen oder die Änderungen in der Pflegeversicherung. Kontakt 06123/7050119.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

» Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub‘

Das Team der Strinzer Bücherstub‘ bedankt sich herzlich bei der Anwaltskanzlei Hengstler-Lindenthal für die Spende von 10 FFP2 Masken für alle Mitarbeiter incl. Desinfektionsmittel für unsere ehrenamtliche Arbeit.
Bitte beachten Sie weiterhin unsere Öffnungszeiten montags von 13.00 - 19.30 Uhr sowie das Tragen von Mundschutz beim Betreten der Bücherei.
Weiterhin bleibt der Zutritt für Kinder unter 14 Jahren vorerst untersagt.
Wir danken für Ihr Verständnis.

» Kirchliche Nachrichten

An(ge)dacht

Gott ist über-all

Oben zu sein fühlt sich gut an. Wer oben angekommen ist hat es geschafft. Ob auf der Karriereleiter oder beim Bergsteigen: Oft ist es im Leben das Ziel oben anzukommen und die Aussicht zu genießen. Doch der Weg nach oben ist meistens anstrengend. Man muss klettern, Leitern oder Treppen hochsteigen. Kein Wunder also, dass es bis zur Erfindung des Aufzuges keine besonders hohen Häuser gab. Seitdem aber wachsen Häuser und Städte in die Höhe. So wurden Wolkenkratzer und Türme möglich, die Kirchtürme winzig wirken lassen.

Der Weg nach oben scheint also leichter geworden zu sein. Aber wie sieht es mit dem Weg in den Himmel aus? Der Erzvater Jakob träumte vor tausenden Jahren von einer Himmelsleiter. Im ersten Buch Mose wird sie so beschrieben: *„Und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder“.*

Diese Woche ist Christi Himmelfahrt. Christinnen und Christen feiern, dass Jesus in den Himmel aufgenommen wurde. Die Himmelsleiter aus Jakobs Traum legt nahe, dass der Himmel Gottes oben ist und man weit hinauf muss, um dorthin zu kommen. Und das, was wir als „Wetterhimmel“ wahrnehmen, scheint über uns zu sein. Ich glaube aber, der Himmel Gottes ist es nicht. Und man kann ihn mit keiner Leiter, keinem Aufzug, nicht einmal mit einer Rakete erreichen.

Der Generaldirektor der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, Johann-Dietrich Wörner, wurde gefragt, ob er als Raumfahrtexperte Gott im Himmel suchen würde. Seine Antwort: *„Juri Gagarin, der erste russische Kosmonaut, hat ja gesagt, dass er Gott im Weltraum nicht gesehen hat. Man darf diese beiden Welten - Wissenschaft und Glauben - aber nicht auf diese Weise zusammenführen. Wenn ich mittels Wissenschaft versuche, Glauben zu erklären, dann komme ich immer dahin, dass ich sage: Glauben ist alles das, was ich nicht beschreiben kann. Und das ist mir zu wenig. Glauben ist mehr. Glauben kann ich auch beschreiben. Und ich würde deshalb Gott auch nicht an einer bestimmten Stelle suchen, sondern in mir selbst. Aber ich brauche ihn nicht zu suchen. Ich weiß, er ist da! Er ist „über All“, überall!“*
Die Apostelgeschichte erzählt, dass Jesus emporgehoben wurde, bis er nicht mehr zu sehen war. Es heißt er sei „gen Himmel gefahren“. Ich glaube das ist ein Bild, um auszudrücken, dass Jesus in eine andere Wirklichkeit übergegangen ist. Er ist zu Gott gegangen. Aber das ist nicht irgendwo weit oben. Es ist zumindest nicht im physischen Sinne über uns. Es ist eine Wirklichkeit, die uns alle schon jetzt umgibt, überall. So wie der „Wetterhimmel“ weltweit gesehen nicht nur über uns ist, sondern die ganze Erde umgibt.

Im Namen aller Hohensteiner Pfarrer und Pfarrerinnen wünsche ich Ihnen einen schönen Feiertag!

Ihre Jessica Hamm

Evangelische Kirchengemeinde Burg-Hohenstein

Frühstückstreff am 06. Juni in der Wiesenmühle
Aufgrund der aktuellen Situation muss der nächste Frühstückstreff leider entfallen.

Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Schweren Herzens müssen wir weiterhin **alle kirchlichen Veranstaltungen** auf unbestimmte Zeit absagen.
Das Feiern von Präsenzgottesdiensten vor Ort ist mit hohen Auflagen zum Schutz aller verbunden.
Derzeit prüfen wir die Umsetzbarkeit der Hygiene-und Schutzmaßnahmen, daher werden wir im Mai noch keine Gottesdienste feiern können.
Falls wieder Gottesdienste stattfinden, werden Sie frühzeitig über das Hohensteiner Blättche und Aushänge in den Schaukästen an den Kirchen informiert.
Das Gemeindebüro ist für Sie telefonisch (06120/3566)
und per Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.
Pfarrerin Hamm ist jederzeit für Sie ansprechbar:
telefonisch über das Gemeindebüro
oder unter 0173/1832614
per Mail (jessica.hamm@ekhn.de)
auf Instagram (@kexkruemel)
oder Facebook
Jeden Sonntag werden um 12.00 Uhr die Kirchenglocken für 10 Minuten geläutet.
Herzliche Einladung an Sie, dann eine Kerze anzuzünden und das Vaterunser zu beten.
Auch wenn wir uns nicht in der Kirche versammeln können, sind wir doch verbunden und eine Gemeinschaft im Geist.
In der Naspa-Filiale in Breithardt (Langgasse 41) liegt für Sie weiterhin eine **kleine Kirche zum Mitnehmen** aus.
Jede Woche gibt es eine neue Ausgabe mit Impulsen, Mitmach-Aktionen und mehr.
Für Sie und Ihre Liebsten viel Kraft, Liebe und Besonnenheit!

Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Nach eingehender Beratung des Kirchenvorstandes finden wieder Gottesdienste in der Ev. Kirche Holzhausen statt, zunächst in reduzierter Anzahl und mit einer kürzeren Liturgie.
Den ersten Gottesdienst feiern wir:
Pfingstmontag, 01.06., um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Dobrzinski (ohne Abendmahl)
Nächster Gottesdienst: Sonntag, 07.06., 10.45 Uhr,
dann vorerst alle 14 Tage (!) um 10.45 Uhr.
Auch für die Feier von Gottesdiensten in den Kirchen gelten derzeit besondere Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen,
- **die im Schaukasten der Kirchengemeinde**
- **an der Kirche**
- **dem Infotainer** (am Zaun des Grundstücks Festerbachstr. 11) **und**
- **auf der Homepage** (www.michelbach-evangelisch.de).

nachzulesen sind.
Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregel bei den Sitzplätzen gibt es **20 markierte Sitzplätze** für Einzelpersonen (Menschen aus einem Haushalt, können nebeneinander sitzen, damit kann sich die Zahl der Sitzplätze etwas erhöhen). Derzeit planen wir keine Anmeldung zum Gottesdienst im Vorfeld.
Hier die wichtigsten derzeit geltenden Maßnahmen für die Feier des Gottesdienstes im Überblick:
Fühlen Sie sich krank, haben Sie Erkältungserscheinungen und/ oder Fieber?
Bitte bleiben Sie zu Hause.
- Bringen Sie bitte Ihren **Mund-Nase-Schutz** zum Gottesdienst mit (wer keinen dabei hat, erhält einen MNS)
- **Desinfektionsmittel** für die Hände ist am Kircheneingang bereitgestellt.
- **Die Emporen sind** derzeit für die Gottesdienstbesucher*innen **geschlossen**.
- Setzen Sie sich nur auf die **markierten Plätze** in der Kirche.
- **Auf gemeinsames Singen** müssen wir derzeit leider **verzichten**.
- Bitte nennen Sie am Eingang **unserem Küster: Name, Adresse** und möglichst **Telefonnummer**. Eventuelle Infektionsketten sind nachzuvollziehen sind. Diese Informationen werden selbstverständlich nach 21 Tagen vernichtet.
- - Derzeit gibt es **kein Kirchenkaffee.**

Bitte achten Sie bezüglich der Gottesdienste auch weiterhin auf die aktuellen Aushänge an der Kirche und im Schaukasten unserer Kirchengemeinde.
Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrerin Petra Dobrzinski.
Andere kirchengemeindliche Veranstaltungen finden weiterhin noch nicht statt.
Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber unsere Gemeindesekretärin ist zu den üblichen Bürozeiten telefonisch oder über die Gegensprechanlage am Gemeindebüro erreichbar.
Wir laden auch weiterhin jeden Sonntag zum „Gottesdienst zu Hause“ ein.
Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag in **ausgedruckter Form**
- an der Kirche und
- im Infotainer

Sie möchten den Gottesdienst **in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen**?
Dann lassen Sie Pfarrerin Dobrzinski telefonisch unter 06120/4097973
Ihren **Namen** und Ihre **Anschrift** zukommen.
Oder möchten Sie den **Gottesdienst per Email bekommen**?
Dann schicken Sie bitte eine Email an Pfarrerin Dobrzinski (petra.dobrzinski@ekhn.de).
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Telefonnummer: 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach
Sekretärin Simone Moser
dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Leider fallen weiterhin die Gottesdienste im Mai in der Borner Kirche wegen des Coronavirus aus! Während der Corona Krise werden zur Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen die Kirchenglocken von 10.00 bis 10.10 Uhr geläutet und laden so zur häuslichen Andacht ein - siehe Link Video - Andacht. Das traditionelle Abendgeläut von 18.50 bis 19.00 Uhr ist die Einladung zum stillen Gebet. Auf der genannten homepage ist ab Wochenmitte jeweils ein Impuls zum Wochenspruch der aktuellen Woche zu finden. Gemeindemitgliedern und Interessierten, die keinen Zugang zum Internet haben, wird der Impuls zum Wochenspruch und der Text der Video-Andacht per Post zugeschickt. Wer die Texte per Post bisher nicht bekommen hat, sie aber gerne haben möchte, melde sich bitte telefonisch im Büro der Kirchengemeinde unter 06128 / 42950 oder bei Pfarrerin E. Kutscher-Döring unter der Tel. Nr. 06128 / 43 433. Sie steht Ihnen für Anliegen und Gespräche zur Verfügung. Impulse und Video - Andacht aus der Borner Kirche und Neues aus unserer Kichengemeinde finden Sie unter: www.bleidenstadt-born.ekhn.de.

Evang. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Als Ersatz für die sonntäglichen Gottesdienste stellen wir jedes Wochenende einen Gottesdienst auf unsere Homepage (www.kirchengemeinde-panrod.ekhn.de). Dazu läuten jeden Sonntag um 10.30 Uhr die Kirchenglocken. Wir laden dazu ein, während des Läutens das Vaterunser zu beten und uns auf diese Weise miteinander zu verbinden.
Zusätzlich werden an regelmäßige Gottesdienstbesucher die Predigten des jeweiligen Sonntags in schriftlicher Form verteilt. Sie können aus Infoboxen an den beiden Kirchen entnommen werden. Gerne verteilen wir bei Interesse weitere Exemplare.

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

„Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!
Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Telefon: 06120/3656
Fax: 06120/6451
E-Mail: ..... ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

Terminvereinbarungen mit der Kreisverwaltung ab sofort möglich

Landrat Frank Kilian: Die Beschränkungen beim Publikumsverkehr im Kreishaus werden ab 18. Mai schrittweise gelockert/Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im Kreishaus

„Sicherheit genießt in der Kreisverwaltung oberste Priorität. Niemand - weder die Kunden noch unser Personal - sollen sich mit dem Corona-Virus hier vor Ort anstecken können“, berichtet Landrat Frank Kilian. Deshalb wurde vom zuständigen Fachbereich ein ausgeklügeltes, umfassendes und ins Detail gehende Konzept entwickelt, das ein Ziel verfolgt: „Wir wollen die Gesundheit der Kunden und der Mitarbeitenden schützen und gleichzeitig ein Höchstmaß an Service-Qualität bieten!“ Das heißt für die nächsten Wochen konkret: Auch weiterhin die direkten Kontakte auf das notwendige Minimum reduzieren, Wege im Kreishaus minimieren sowie Abstände

und die Hygieneregeln einhalten. Dann können die Einschränkungen beim Publikumsverkehr im Kreishaus aufgehoben werden.
„Seit dem 17. März war der Publikumsverkehr im Kreishaus wegen der Pandemie und den daraus resultierenden Auswirkungen eingeschränkt. Wir haben jedoch unter diesen veränderten Bedingungen die Aufgaben einer Kreisverwaltung selbstverständlich weiter erfüllt, Anträge bearbeitet, sind den finanziellen Verpflichtungen nachgekommen. Es gab auch in der Zeit ein reges Arbeiten in der Kreisverwaltung“, sagt Landrat Frank Kilian. Allerhöchstens traten zeitliche Verzögerungen bei der Bearbeitung auf, „da sich unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice befanden“. Das Personal der Kreisverwaltung hat sich rasch an die veränderten Umstände angepasst, so der Landrat. „Wir haben Teams - etwa im Jugendhilfebereich - wegen der Ansteckungsgefahr und als präventive Maßnahme in die unterschiedlichen Häuser der Verwaltung in Bad Schwalbach, Idstein oder Rüdesheim umgesetzt.“
Nachdem Bund und Land nun die Lockerungen der Corona-Beschränkungen beschlossen haben, „will auch die Kreisverwaltung endlich wieder ein Mehr an Publikumsverkehr zulassen“. Dabei gilt es, die vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten. „Termine mit dem jeweiligen Fachdienst oder dem zuständigen Sachbearbeiter, dessen Durchwahl bekannt ist, müssen zuvor telefonisch vereinbart werden“, erläutert der Landrat. Die Telefonnummern der einzelnen Fachdienste befinden sich auf der Portalseite der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter www.rheingau-taunus.de.
Termine für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle können nach wie vor direkt online auf der Kreis-Webseite vereinbart werden.
Beim Betreten des Kreishauses besteht die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die bekannten Abstandsregelungen einzuhalten.
Die Kunden werden am verabredeten Eingang zum Kreishaus abgeholt und auf direktem Weg in das Büro des zuständigen Sachbearbeiters geführt. Es ist nicht erforderlich, vor dem vereinbarten Termin zu erscheinen. Damit werden unnötige Wartezeiten und Warteschlangen vor dem Gebäude vermieden. Im Büro ist ein Plexiglas-Schutz zwischen Mitarbeiter und Kunden aufgebaut. „Ein weiterer Teil unseres Schutzkonzeptes, von dem alle profitieren, die das Kreishaus aufsuchen“, so der Landrat.
Frank Kilian: „So nähern wir uns ab dem 18. Mai schrittweise und mit Vorsicht wieder der Normalität an.“ Der Landrat zeigt sich sicher: „Jeder hält sich an die vorgegebenen Regeln. Das führt zu immer weniger Infektionen und zu weiteren Lockerungen der noch geltenden Einschränkungen.“

Ausgabestellen der Tafeln im Untertaunus öffnen wieder

Nach fast zwei Monaten öffnen die drei Ausgabestellen der Tafeln im Untertaunus in der Woche ab dem 18. Mai wieder ihre Türen. In der Anfangsphase der Schließung konnten die Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, dem Träger der Tafeln im Untertaunus, dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender und der Aktion Mensch den Tafelkunden mit Gutscheinen für Aldi, Lidl, Edeka oder Rewe helfen. Seitdem die ersten Lockerungen in Hessen beschlossen wurden, wird an einem Plan gearbeitet, wie die Ausgabestellen unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln und dem bestmöglichen Schutz der meist älteren Helfer und der Kunden wieder geöffnet werden können. An den gewohnten Ausgabetagen und -zeiten erhalten die Kunden in Bad Schwalbach und Taunusstein ab Dienstag, 19.05. die Waren vorgepackt hingestellt und können diese dann in ihre mitgebrachten Transportbehältnisse umpacken Die Verantwortlichen weisen alle Kunden darauf hin, dass verpflichtend ein Mundschutz zu tragen ist und nur eine Person pro Haushalt die Ausgabestelle betreten darf. Es wird dringend darum gebeten, die vorgegebenen Abholzeiten einzuhalten; trotzdem kann es aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen zu Wartezeiten kommen.
Die Tafelbüros sind ebenfalls wieder ab dem 18. Mai zu den gewohnten Zeiten besetzt. Auch hier gilt das Abstandsgebot, so dass die Verantwortlichen darum bitten, Unterlagen für die Verlängerung der Tafelberechtigung nach Möglichkeit nicht persönlich abzugeben, sondern schon ab sofort auf elektronischem oder postalischen Weg zuzusenden.
Nähere Informationen unter http://www.dwrt.de.

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV)

RTV gibt Masken und Seife beim Ticketkauf aus

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) zieht in den ersten beiden Tagen ein positives Resümee: Die meisten Fahrgäste hätten seit der eingeführten Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes im ÖPNV Mund und Nase bedeckt gehalten. „Uns liegt die Gesundheit unserer Kunden am Herzen, aber wir wissen auch um das begrenzte Platzangebot in Bus und Bahn. Daher freuen wir uns, dass die Maskenpflicht schon recht gut umgesetzt wurde und möchten weiter dabei helfen, dass unsere Kunden so sicher wie möglich den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können und sowohl sich als auch andere schützen“, erklärt Thomas Brunke, Geschäftsführer der RTV. Daher gibt es für Kunden, die ab dem 04. Mai 2020 ein Ticket in einer der beiden Mobilinfos in Taunusstein oder Idstein erwerben, automatisch einen Mund-Nasen-Schutz sowie eine kleine Dose mit Seifenblättchen kostenfrei dazu. Sich die Hände zirka 20 bis 30 Sekunden sorgfältig mit Seife zu waschen, werde nach wie vor dringend geraten und sei effektiv, um sich vor dem Virus zu schützen. „Nichtsdestotrotz gilt: Wo immer es möglich ist, sollte der Mindestabstand von 1,50 Metern auch eingehalten werden. Ein Mund-Nasen-Schutz ist wichtig und nötig in beengtem Raum, allerdings schützt dieser in der Regel nur das Umfeld“, appelliert Günter Döring, Verkehrsdezernent des Rheingau-Taunus-Kreises an die Kunden des ÖPNV.
„Um gut gerüstet im Alltag zu sein, ist es praktisch, wenn man sowohl Maske als auch Seife immer dabeihat. Die kleinen Dosen mit den Seifenblättchen passen in jede Tasche und auch die Maske lässt sich gut verstauen. Da auch wir Masken aktuell nur in begrenzter Stückzahl erhalten, gilt dieses Angebot nur solange der Vorrat reicht“, fügt Brunke hinzu.
Die Öffnungszeiten der Mobilitätszentrale in Taunusstein (Erich-Kästner-Straße 3) sind Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 und Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr.
Die Öffnungszeiten der Mobilitätszentrale in Idstein (im Killingerhaus) sind Dienstag und Mittwoch 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Erneut wurden Schutzmasken an Senioreneinrichtungen verteilt

In einer gemeinsamen Aktion unter Federführung des Krisenstabes des Rheingau-Taunus-Kreises wurden im Rahmen der Corona-Virus-Pandemie erneut zirka 30.000 Schutzmasken an 26 stationäre Altenpflegeeinrichtungen, 27 ambulante Pflegedienste sowie 14 Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Kreisgebiet verteilt, berichtet Landrat Frank Kilian. „Da nach den von Bund und Land beschlossenen Lockerungen die Bewohnerinnen und Bewohner in den Altenpflegeeinrichtungen glücklicherweise nun wieder Besuch von Familienangehörigen erhalten dürfen, gab es für deren Gäste noch ein ‚kleines Präsent‘ von 3.000 Schutzmasken dazu“, betonte Kilian. Im Lockdown konnten die Seniorinnen und Senioren ihre Kinder und Enkel nicht sehen. Der Landrat: „Nach den langen Wochen des Wartens wollen wir selbstverständlich die Familienzusammenkünfte unterstützen. Diese sollen nicht an einer vergessenen Schutzmaske scheitern.“ Die Masken können die Leitungen der Einrichtungen abgeben.

Gemeinsam mit dem Fachdienst Soziales hatte Kreisbrandmeister Reiner Oswald vom Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienste die Aktion vorbereitet. Die Verteilung übernahmen anschließend Einheiten von Malteser Hilfsdienst Rheingau sowie vom Deutschen Roten Kreuz Untertaunus in bewährter Form. Frank Kilian: „Allen ehrenamtlichen Beteiligten von Maltesern und DRK sowie den Mitarbeitenden der Fachbereiche II und III danke ich für ihren Einsatz.“ Der Landrat wies auch darauf hin: „Wer Schutzmasken benötigt, kann sich an den Krisenstab oder das Gesundheitsamt wenden. Wir prüfen jede Anfrage.“

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

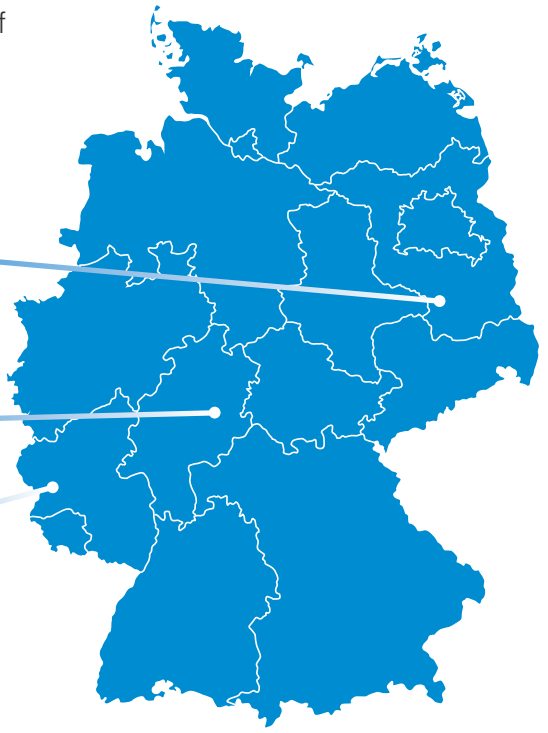
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO_2 vermeiden!

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. **110**
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. **111**
Rechnungserstellung	Tel. **211**
Redaktionelle Beiträge	Tel. **191**
Zustellung	Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Erich Remy
Medienberater
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de

Elke Müller
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättche unter **archiv.wittich.de/476**

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Bernd Kandler

† 4. Mai 2020

Tief bewegt von den Zeichen des Mitgefühls und der aufrichtigen Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihren Beistand in dieser schweren Zeit des Abschieds bedanken.

Horst, Gabi und Judy

Hohenstein, im Mai 2020

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Stoll Hörgeräte-Akustik** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Fronleichnam** (11. Juni 2020) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **24/2020** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Dienstag, 9.6.2020, 9.00 Uhr** auf **Montag, 8.6.2020, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Rettert, 3 ZKB, 80 qm, 350 € + NK. Tel.: 06486/6444

KFZ-MARKT

Achtung! Rex Motorroller, 125 ccm, Bj. 2008, orig. 1.300 km, wie neu! 590 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

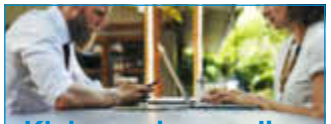
Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW New Beetle TDI, 66 kW, gr. Plak., DPF, Mod. 2000 (10/99), TÜV 1/2022, 290 Tkm, alle Insp., ZV, Klima, EFH, ABS, Navi, Alu, silber-met., gepfl. Fzg., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

VW Fox, aus 2. Hd., 40 kW, gr. Plak., orig. 74.000 km! Bj. 2005, TÜV neu, el. SD, Stereo, 8-fach s. gut ber., gelb, gepfl. Zustand (kl. Dellen), 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Neuw. Yamaha Virago „Eagle Spirit Sport", a. 1. Hd., 535 ccm, 34 kW, orig. 8000 km! Bj. 94, seit 12 Jahren Deko im Wohnzimmer, 2100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Mercedes B 220 CDI Allrad „Urban" aus 1. Hd., 130 kW, Euro 6, Bj. 2015, TÜV neu, 94 Tkm, alle Insp., Automatik, Navi, LED, Kamera, Parktron., Sitzhz., Klima, ABS, Alu, M+S, Teilleder, Start-/Stopp, Temp., Spurhalterass., Totwinkelass., wie neu! 15.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259



Kleinanzeigen online
gestalten &
günstig schalten.

AB 7,80 €

Suchen und gefunden werden in den „kleinen" Zeitungen mit der lokalen Information.

anzeigen.wittich.de

MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Top Skoda Octavia „Ambiente", 1. Hd., Lim. 5-trg., Mod. 2002 (9/01), TÜV neu, 75 kw Benz., 310 Tkm, alle Insp. m. Belegen, ZV, EFH, ABS, ESP, Klima, Stereo, hellgrün met., s. gt. Zust., 1.290 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Brennholz und Holzpellets, Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Tapezieren, Anstrich-Arbeiten. Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Dienstag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Aarbergen** (AS Mo.) ☐ **Heidenrod** (AS Di.) ☐ **Katzenelnbogen** (AS Mo.)
☐ **Hahnstätten** (AS Mo.) ☐ **Hünfelden** (AS Mo.)
☐ **Hünstetten** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE23012000000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Fahrdienst Köhlert
06120/1066
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de

holzwerkstaette-goebel.de
Holzwerkstätte
weru
Fenster und Türen fürs Leben
Peter Göbel
Schreinermeister
65232 Taunusstein ▪ 65321 Heidenrod ▪ Tel 06120/7386

zellertal
macht glücklich
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Vielen Dank
allen unseren Freunden, Kunden und Neukunden für die tolle Unterstützung währen der Schließung unserer Gaststätte durch Abholung von Speisen, Erwerb von Gutscheinen u. v. m.
Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen
„in der kleinen Kneipe in unserer Straße“!

Herzlichst Matthias und Karin Schumacher

SCAN MICH

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter wittich.de/jobboerse

Klassische Bewerbungsmappen

Auch in Zeiten von Online-Bewerbungen ist die klassische Bewerbungsmappe noch nicht ausgestorben. Wer sich per Post bewerben oder die Unterlagen persönlich abgeben möchte, findet in Schreibwarengeschäften oder im Internet eine Vielzahl von Mappen und Heftern in verschiedenen Ausführungen. Die Bewerbungsmappe sollte optisch ansprechend und von ordentlicher Qualität sein. Alte Schnellhefter oder gar verknickte Unterlagen sind ein No-Go.

Vorsicht bei Facebook und Co.

Immer mehr Menschen sind in den Sozialen Medien aktiv und teilen ihre Erlebnisse und Gedanken mit Familie, Freunden und Followern. Doch Vorsicht! Einträge, die für den Freundeskreis unterhaltsam sind, können bei der Bewerbung schaden. Bei jedem Posting sollten Sie im Hinterkopf haben, dass Sie die Reichweite Ihres Eintrags nicht immer beeinflussen können und im Internet nichts in Vergessenheit gerät. So können unbedachte Äußerungen Jobchancen kosten, denn auch Personalchefs schauen bei Bewerbern in die Sozialen Medien und informieren sich über deren Hintergrund.

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

E-Mail-Bewerbungen haben Vorteile

Stellensuchende können mit relativ wenig Aufwand eine große Anzahl an Bewerbungen absenden. Gleichzeitig fallen keine Kosten für Porto an und es gibt keine Verzögerungen durch die Post. Der Kauf teurer Mappen entfällt. Und durch den Verzicht auf das Ausdrucken und Kopieren etlicher Seiten auf Papier sind sie sogar umweltfreundlich. Auf Unternehmensseite können die Bewerbungen schnell und unkompliziert innerhalb des Hauses weitergeleitet und geprüft werden und es fallen keine unübersichtlichen Stapel mit Bewerbungsmappen an.

Richtig angezogen

In Berufen, in denen es notwendig ist, Schutzbekleidung zu tragen, oder in Unternehmen, die eine einheitliche Arbeitskleidung zur Verfügung stellen, stellt sich die Frage nach dem Dresscode für Arbeitnehmer nicht. In anderen Bereichen gibt es klare Kleidervorschriften, beispielsweise werden in Banken Anzug bzw. Kostüm als Arbeitskleidung erwartet. Gibt es keine klaren Vorgaben, gilt es grundsätzlich, gepflegt aufzutreten. Körpergeruch, strähnige Haare und ungepflegte Kleidung sind No-Gos. Passen Sie Ihren Kleidungsstil der Unternehmenskultur an und bewegen sich auf Augenhöhe mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden. In diesem Rahmen wählen Sie Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen.

Stellen suchen & finden

Passavant

Die Marke Passavant® hat eine lange Tradition in der Abwassertechnik. Von der Michelbacher Hütte bis hin zur heutigen Aqseptence Group stehen wir für Zuverlässigkeit und fachliche Kompetenz.

Für unseren Standort in Aarbergen suchen wir ab sofort:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Aqseptence Group GmbH
Personalabteilung
Passavant-Geiger-Str. 1
65326 Aarbergen

oder per E-Mail an: karriere@aqseptence.com

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen:

Schützen Sie sich und Ihre Kundschaft mit Mund- und Nasenmasken und machen dabei Werbung in eigener Sache!

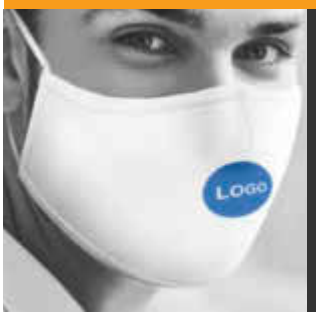
Schon ab **2,43 €** pro Stück

MODELL 1 – INDIVIDUELL BEDRUCKT

- **waschbar** bei 60° C, wiederverwendbar & umweltfreundlich, 205 g/m² Polyester Airtex/65 g/m² Filterlayer
- **10 Stück**

Ihre Investition:
150 €

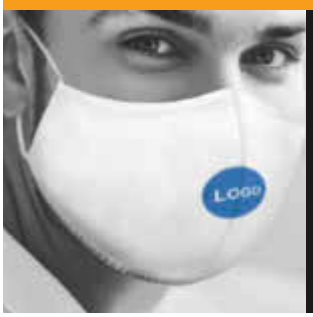
MODELL 2 – INDIVIDUELL BEDRUCKT



- **waschbar** bei 90° C – steril, wiederverwendbar & umweltfreundlich, 250 g/m² Polyester Airtex
- **10 Stück**

Ihre Investition:
110 €

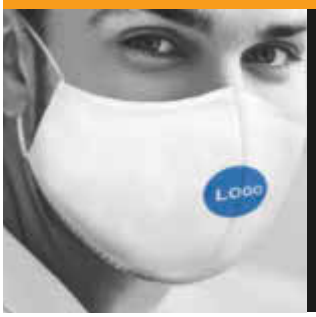
MODELL 3 – INDIVIDUELL BEDRUCKT



- **waschbar** bei 90° C – steril, wiederverwendbar & umweltfreundlich, 100% gewirktes Polyester Airtex 140 g/m²
- **10 Stück**

Ihre Investition:
100 €

MODELL 3 – INDIVIDUELL BEDRUCKT



- **waschbar** bei 90° C – steril, wiederverwendbar & umweltfreundlich, 100% gewirktes Polyester Airtex 140 g/m²
- **100 Stück**

Ihre Investition:
400 €

Schon ab 10 Stück. Alle Modelle erfüllen die Voraussetzungen der Maskenpflicht!

Alle Preise zzgl. MwSt. // Weitere Stückzahlen auf Anfrage // Angebote gültig bis 31.12.2020 // AGB: wittich.de/agb

MARKETING MISSION®

**WIRKUNGSVOLL.
AUS EINER HAND.
FÜR JEDES BUDGET.**

Kontakt:
Telefon: 02624/911-124
E-Mail: marketing@wittich.de